

## Presseinformation

### Rekord: Deutsche laden 6 Millionen Songs auf Handys

- **Ganze Musikstücke fürs Mobiltelefon legen zweistellig zu**
- **BITKOM: Markt wird 2009 trotz Wirtschaftskrise weiter wachsen**
- **Umsatzrückgang um ein Viertel bei herkömmlichen Klingeltönen**

**Berlin, 30. März 2009**

Ganze Musikstücke fürs Handy sind so beliebt wie nie zuvor: Rund 6 Millionen Songs haben die Deutschen im vergangenen Jahr auf ihre Mobiltelefone geladen – und für diese Downloads 9 Millionen Euro ausgegeben. Den neuen Rekordwert gab der Hightech-Verband BITKOM in Berlin bekannt. „Trotz Wirtschaftskrise sind 12 Prozent mehr Musikstücke auf Mobiltelefone geladen worden“, sagte BITKOM-Vizepräsident Achim Berg. „Viele Nutzer speichern auf Ihren Multimedia-Handys heute ganze Musikbibliotheken.“ Dank schneller Datenübertragung per UMTS dauere der Download von Songs in Originallänge nur noch Sekunden. „Immer günstigere Datentarife der Netzbetreiber tragen zum Erfolg der Downloads bei“, so Berg. Basis der Angaben ist eine Erhebung der GfK Panel Services für den BITKOM.

Bundesverband  
Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und  
neue Medien e.V.

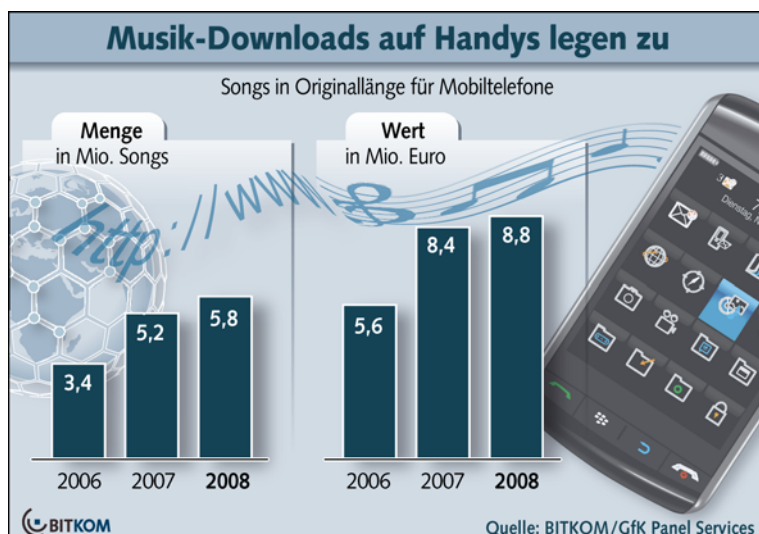
Albrechtstraße 10 A  
10117 Berlin-Mitte  
Tel. +49. 30. 27576-0  
Fax +49. 30. 27576-400  
bitkom@bitkom.org  
www.bitkom.org

**Ansprechpartner**  
Christian Spahr  
Pressesprecher  
Telekommunikation & Recht  
Tel. +49. 30. 27576-112  
Fax +49. 30. 27576-400  
c.spahr@bitkom.org

Florian Koch  
Bereichsleiter Digitale  
Medien & E-Dienste  
Tel. +49. 30. 27576-249  
Fax +49. 30. 27576-400  
f.koch@bitkom.org

**Präsident**  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult.  
August-Wilhelm Scheer

**Hauptgeschäftsführer**  
Dr. Bernhard Rohleder



„Der Markt für Handy-Downloads ganzer Lieder wird 2009 weiter wachsen“, erwartet Berg. Nicht nur durch die technische Weiter-

## **Presseinformation**

### **Rekord: Deutsche laden 6 Millionen Songs auf Handys**

Seite 2

entwicklung der Mobiltelefone sei das Herunterladen kompletter Songs attraktiv. Die Titel werden auch günstiger: So sank der Durchschnittspreis im vergangenen Jahr um sieben Prozent auf 1,33 Euro.

Während Lieder in Originallänge immer beliebter werden, entwickelt sich der Markt für herkömmliche Klingeltöne rückläufig. Mit 39 Millionen Euro ist er zwar noch mehr als vier Mal so groß wie der Markt für ganze Handy-Songs – doch die Umsätze gingen 2008 abermals um ein Viertel zurück. „Lieder in Originallänge lassen sich bei den meisten Handys inzwischen auch als Klingeltöne nutzen“, nennt BITKOM-Vizepräsident Berg einen Grund für die Verschiebung im Markt. Insgesamt luden die Deutschen im vergangenen Jahr 16 Millionen Klingeltöne auf ihre Mobiltelefone. Darin sind unter anderem auch Freizeichen- und Videoklingeltöne enthalten. Im Jahr 2007 wurden noch 23 Millionen Klingeltöne heruntergeladen.

Der BITKOM vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien.